

Umfassende interoperable Informationen sicherstellen *Am Beispiel PIO Überleitungsbogen*

DMEA Akademie 2023 - 25. April 2023 Uta Ripperger, Projektleiterin mio42

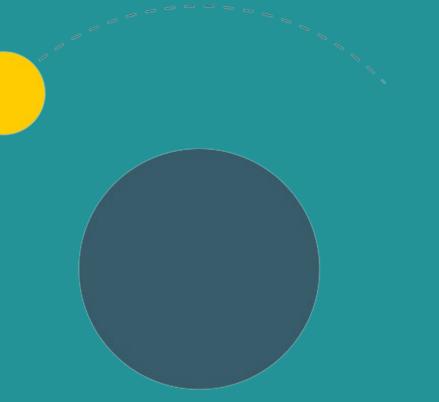




"Wenn man Digitalisierung richtig betreibt, wird aus einer Raupe ein Schmetterling. Wenn man es nicht richtig macht, hat man bestenfalls eine schnellere Raupe."

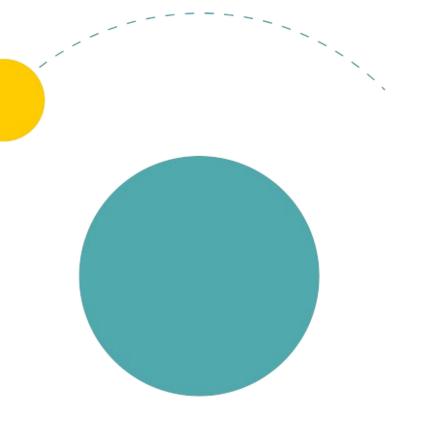
- George Westerman





- 1. DAS MIOversum UND DIE MIOs
- 2. DIE MIOS IM KONTEXT DER ePA
- 3. DAS PIO ÜBERLEITUNGSBOGEN-BEISPIEL EINER PFLEGEÜBERLEITUNG
- 4. DAS MIO ÜBERLEITUNGSBOGEN CHRONISCHE WUNDE





DIE mio42 UND DIE MIOs



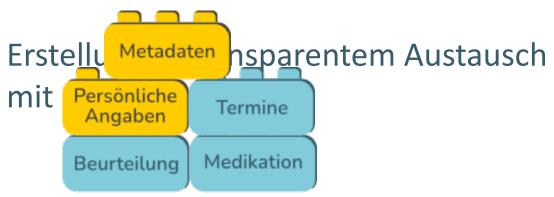
DIE mio42 UND DIE MIOs





Internationale Standards und Terminologien

Universell verwendbare und kombinierbare Informationsbausteine





KURZER EXKURS: INTEROPERABILITÄT

- "Interoperabilität ist die Fähigkeit unabhängiger, heterogener Systeme, nahtlos zusammenzuwirken, um Daten auf effiziente und verwertbare Art und Weise auszutauschen bzw. dem Benutzer zur Verfügung zu stellen, ohne dass dazu besondere Adaptierungen notwendig sind."
- "Dazu ist in der Regel die Einhaltung gemeinsamer technischer Normen notwendig." 1
- Für das Gesundheitswesen bedeutet Interoperabilität:
- → <u>Alle</u> Systeme (z. B. Dokumentationssoftware in Pflegeeinrichtungen, Praxisverwaltungssysteme, Krankenhausinformationssysteme, Benutzeroberfläche der Versicherten (Apps)) können nahtlos Daten austauschen und interpretieren

¹ Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Interoperabilit%C3%A4t





WIE ENTSTEHT EIN MIO?

Phase 1: VERANLASSUNG

Impuls für ein MIO kann entweder aus einem Gesetz oder dem Wunsch der Versorgung entstehen

Phase 2: ERSTELLUNG

Fachliche Reviews mit beteiligten Verbänden und Organisationen sorgen für optimale Einbindung relevanter Expertise

Phase 3: ÖFENTLICHE KOMMENTIERUNG

Veröffentlichung des MIO auf der Kommentierungsplattform mio.kbv.de und Möglichkeit zur Abgabe von Feedback

Phase 4: BENEHMENSHERSTELLUNG

Gesetzlich vorgeschriebene Herstellung des Benehmens mit beteiligten Akteuren

Phase 5: FESTLEGUNG

Vorstand der KBV beschließt das MIO





INTERNER MIO-ENTSTEHUNGSPROZESS

MEDIZIN

Unsere medizinischen
Expert:innen sammeln und
analysieren Daten zu
medizinischen/pflegerischen
Informationen: Diagnosen,
Laborergebnisse, Vitalzeichen usw.



TERMINOLOGIE

Unsere Expert:innen für Fachterminologien ordnen den Daten Codes aus international verwendeten, geeigneten Code-Systemen wie z. B. SNOMED CT® und ICD zu.

INFORMATIK

Unsere FHIR-Engineers betten die Codes dann in eine universell austauschbare Syntax ein: XML/FHIR®.



BLICK INS INNERE UNSERER MIOS



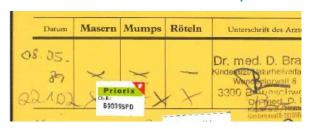




INHALTSANALYSE

SEMANTIK

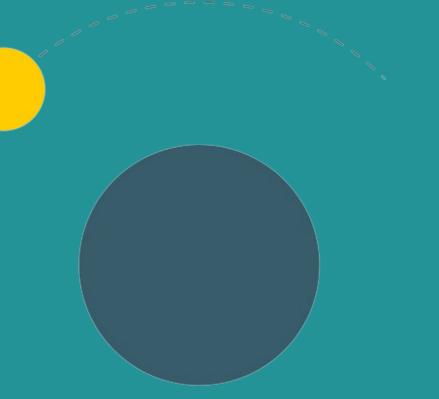
Beispiel: Impfeintrag bestehend aus Datum, Krankheit gg. die geimpft wird, Impfstoff, Datum nächster Booster und Arztunterschrift & -stempel



Krankheit gg die geimpft wird	SNOMED CT	Code
Masern	Measles	14189004
Mumps	Mumps	36989005
Röteln	Rubella	36653000

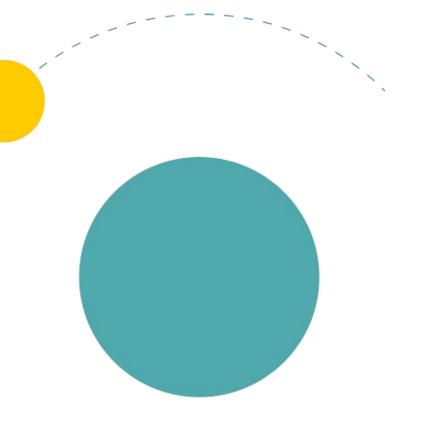
SYNTAX





- 1. DAS MIOversum UND DIE MIOs
- 2. DIE MIOS IM KONTEXT DER ePA
- 3. DAS PIO ÜBERLEITUNGSBOGEN-BEISPIEL EINER PFLEGEÜBERLEITUNG
- 4. DAS MIO ÜBERLEITUNGSBOGEN CHRONISCHE WUNDE





DIE MIOs IM KONTEXT DER ePA



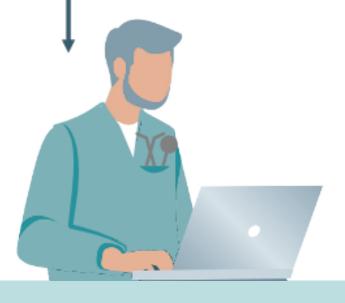


INTEROPERABILITÄT DER MIOS

hochladen in die ePA und herunterladen aus der ePA und Übernahme der (relevanten) Informationen in Primärdokumentation

Voraussetzung: Zugriffsberechtigung erteilt



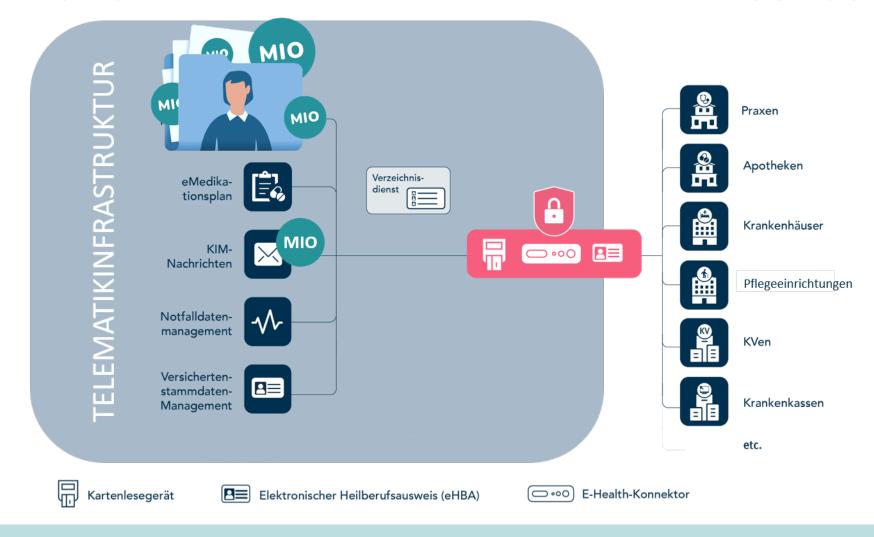








VERNETZUNG ALLER TEILNHEMENDEN AN DER VERSORGUNG





Quelle kv.digital

13 25. April 2023



ePA: WER MACHT WAS?

mio42

entwickelt im Auftrag der KBV die Struktur der Inhalte



gematik definiert die Technik, Zugriffsrechte und Verschlüsselung

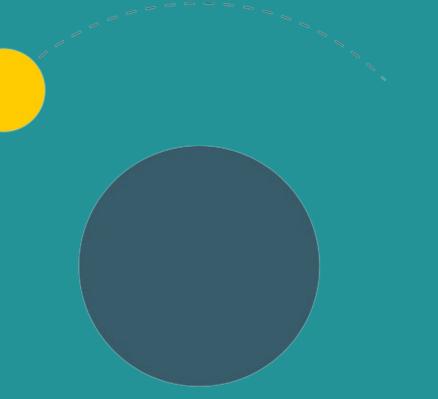
Umsetzungsbegleitung der MIO-Integration im Primärsystem

Software-Hersteller:innen Handhabung und Darstellung für die verschiedenen Nutzer:innen in deren

Software

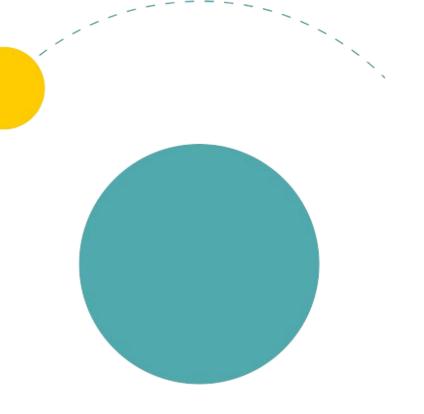
Umsetzungsbegleitung zum MIO-Handling in der ePA





- 1. DAS MIOversum UND DIE MIOs
- 2. DIE MIOS IM KONTEXT DER ePA
- 3. DAS PIO ÜBERLEITUNGSBOGEN-BEISPIEL EINER PFLEGEÜBERLEITUNG
- 4. DAS MIO ÜBERLEITUNGSBOGEN CHRONISCHE WUNDE





DAS PIO ÜBERLEITUNGSBOGEN-BEISPIEL EINER PFLEGEÜBERLEITUNG



WAS GENAU IST DAS PIO ÜBERLEITUNGSBOGEN?



- Erstes PIO im Rahmen der Pflegedokumentation f
 ür die ePA →
 Einbindung eines Pflegebeirats
- Kommunikationswerkzeug für Pflegefachpersonen
- Dient in Verlegungs- oder Entlassungsszenarien zur Weiterleitung pflege- und versorgungsrelevanter Informationen
- Pflegerelevante Daten für <u>alle</u> Pflegesettings austausch- und nutzbar für Voreinschätzung in der empfangenden Einrichtung

Festlegung: Dezember 2022 (mit der gesetzlichen Frist zum 31.12.2022)





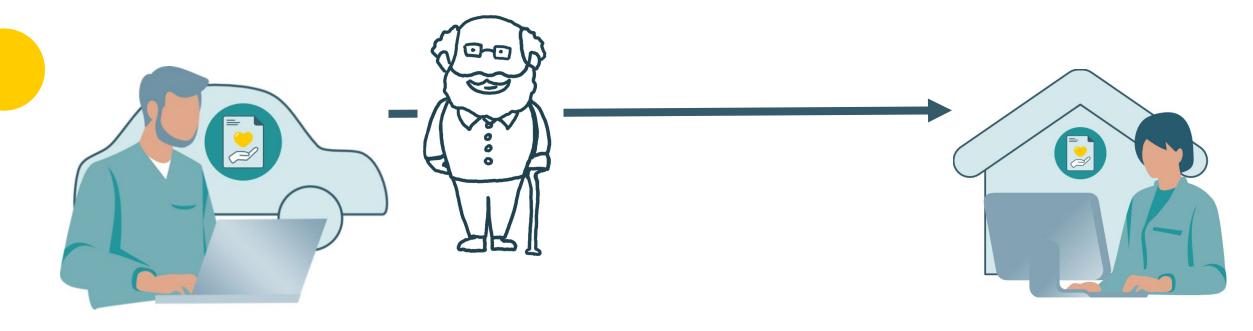


EINE "PIO-VISION" AM BEISPIEL EINER PFLEGEÜBERLEITUNG





FALLBEISPIEL HERR Dr. YILMAZ



AMBULANTER PFLEGEDIENST

PFLEGEHEIM

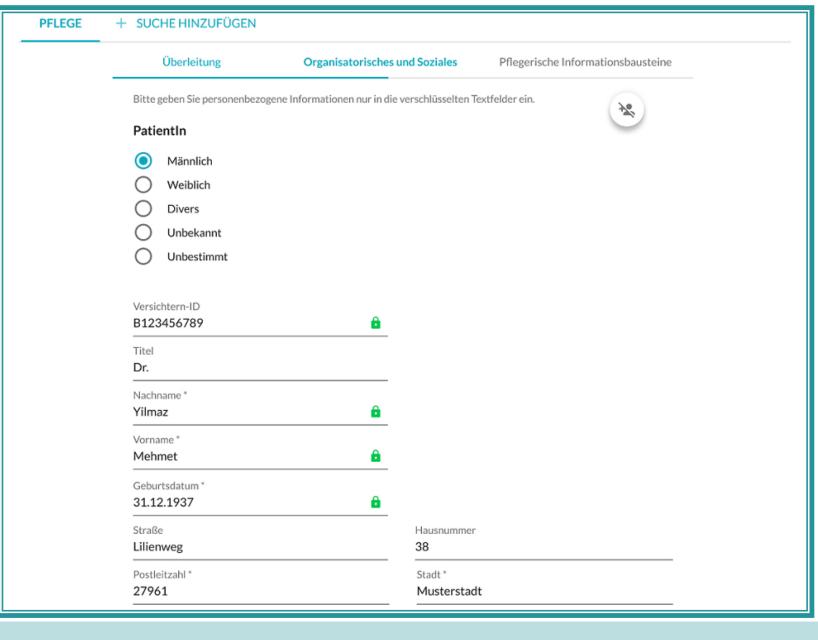




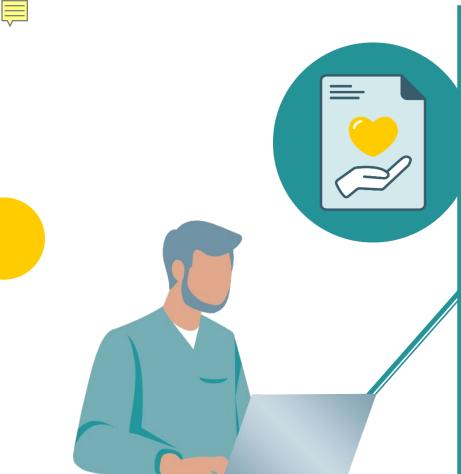


AMBULANTER PFLEGEDIENST

Screenshots: Recare Deutschland GmbH







AMBULANTER PFLEGEDIENST

Screenshots: Recare Deutschland GmbH



Medikation liegt vor

Information zur Einnahme von Medikamenten *

Informationsquelle

Beschreibung

Arztbrief vom 12. Dezember 2021 von Herrn Dr. med. Max Mustermann

Name des ePA-Dokuments *

Arztbrief-upload.pdf

ePA öffnen

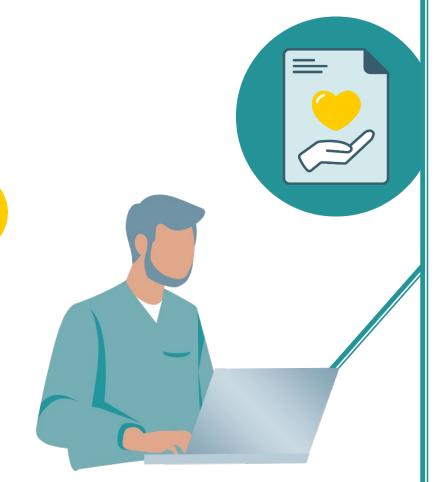
Typ *

Fertigarzneimittel

PZN

00766759





AMBULANTER PFLEGEDIENST

Screenshots: Recare Deutschland GmbH

Freitext Nachricht an die empfangende Einrichtung

Beschreibung

Herr Dr. Yilmaz wird seit drei Jahren von uns versorgt. Er hat eine Alzheimer-Demenz und Bluthochdruck. Es liegen leichte altersbedingte körperliche Einschränkungen vor. Vor einem Jahr ist Frau Yilmaz überraschend verstorben. Vorher hatte sie einen Großteil der Pflege Übernommen, weswegen die Pflege durch den Pflegedienst aufgestockt werden konnte. Morgens und abends kommt eine Pflegefachperson zur Unterstützung bei der Körperpflege und bei der Medikamenteneinnahme.

Anzahl der Stürze in den letzten 6 Monaten

Anzahl der Stürze

O

Patientenwunsch

Beschreibung

Essen und Tagesablauf müssen sich nach den Geboten des Islams richten. Die regelmäßige Struktur des Gebets hat positive Auswirkunten auf den Zustand des Patienten und hilft dabei, die übrigen Alltagshandlungen zu bewältigen. Bitte bei Fragen mit Tochter Frau Fatima Schmidt Kontakt aufnehmen.

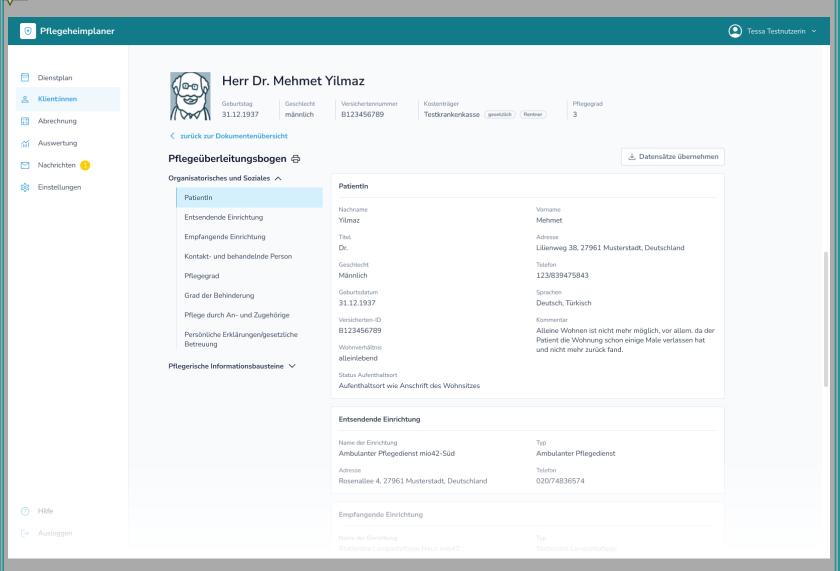






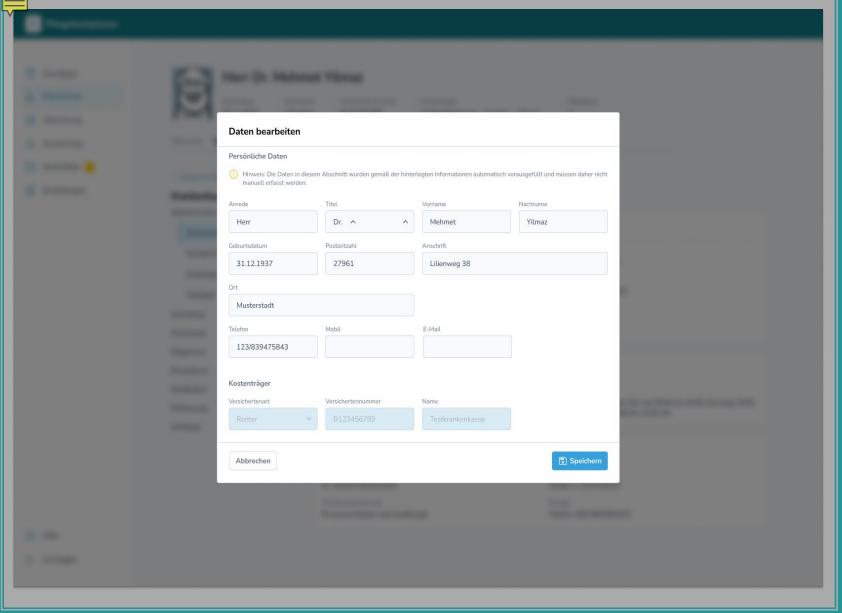




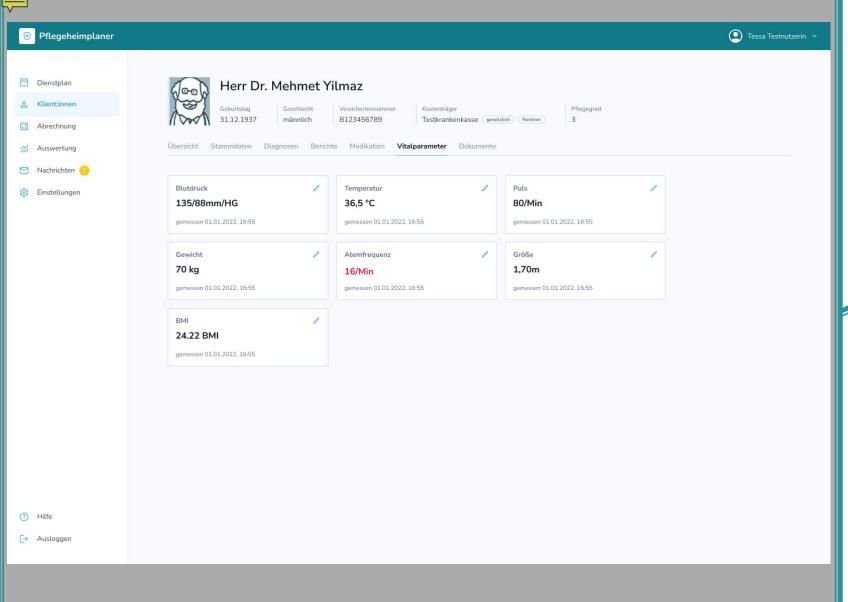




PFLEGEHEIM

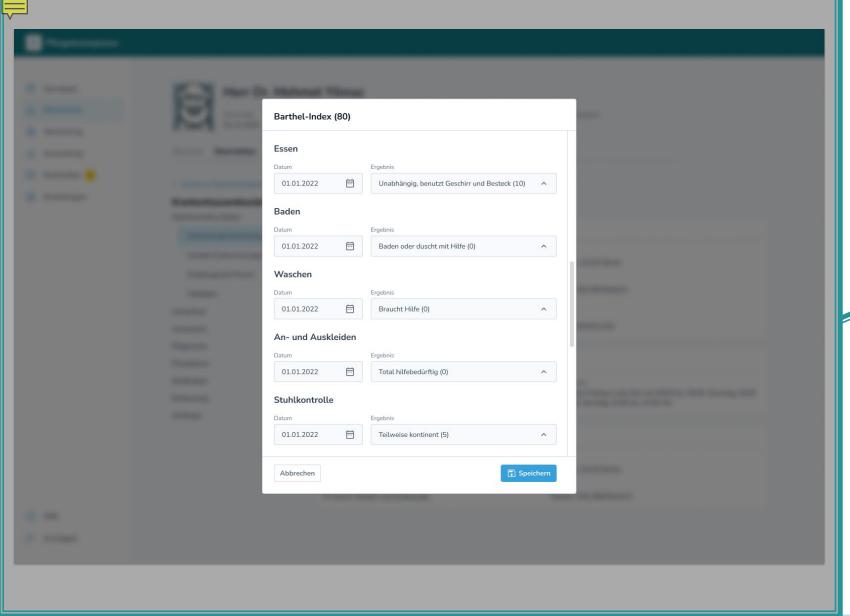




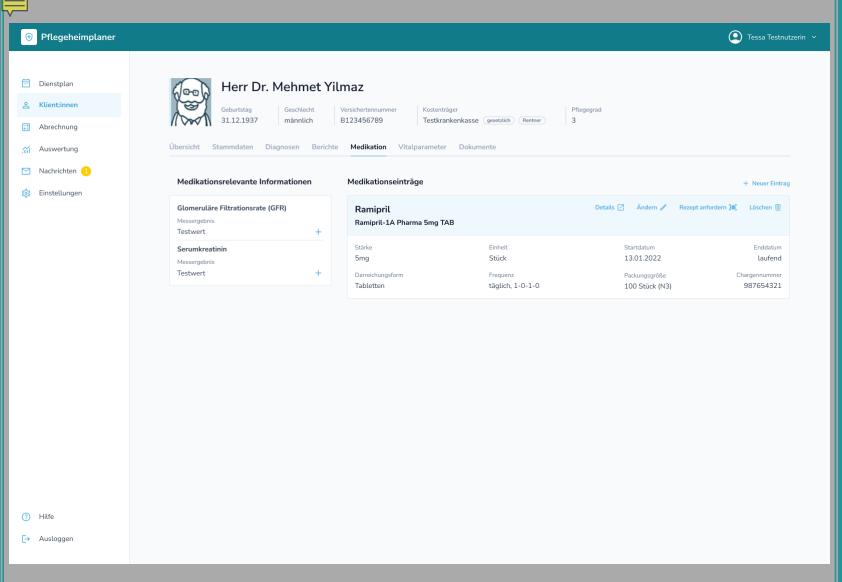




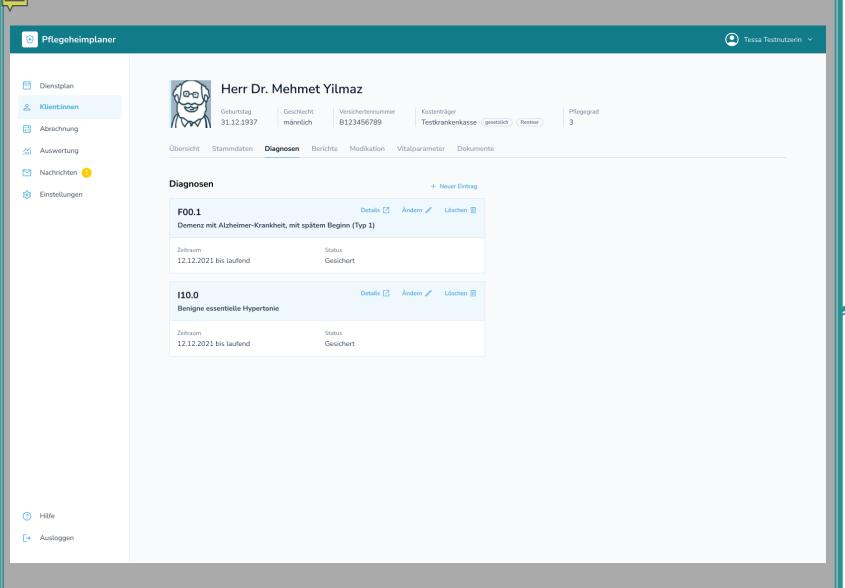
Screenshots: Connext Communication GmbH















VORTEILE DES PIO ÜBERLEITUNGSBOGEN

Optimierung von Arbeits- und Organisationprozessen

Schneller Überblick zur Behandlungsgeschichte

Verbesserung der Kommunikation

> Zeitintensive und fehleranfällige Abstimmungen entfallen

Lückenloser Informationsfluss zur Verbesserung der Versorgungsqualität



Entlastung aller Beteiligten

Mehr Zeit für die Pflege von Menschen







ÜBERGANG IN DIE VERSORGUNG UND AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN AUS SICHT DER mio42



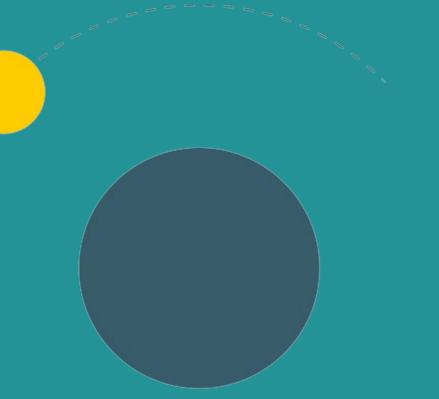


- Schaffung technischer Voraussetzungen
 - Notwendige TI-Anbindung für sämtliche Pflegesettings (ambulant und stationär, Akut- und Langzeitpflege)

"PIO steht auch für PIOnierarbeit"

- Klärung der Fragen zur Finanzierung und zur Einführungsbegleitung
- Erprobung/Pilotierung sowohl auf technische als auch auf prozessuale Funktionalitäten vor Einführung in die Praxis
 - In Verantwortung des Pflegesektors in den Jahren 2023 und 2024





- 1. DAS MIOversum UND DIE MIOs
- 2. DIE MIOS IM KONTEXT DER ePA
- 3. DAS PIO ÜBERLEITUNGSBOGEN-BEISPIEL EINER PFLEGEÜBERLEITUNG
- 4. DAS MIO ÜBERLEITUNGSBOGEN CHRONISCHE WUNDE





ÜBERLEITUNGSBOGEN CHRONISCHE WUNDE





Worum geht es?

Mit diesem MIO wird der Wechsel von Menschen mit chronischen Wunden zwischen verschiedenen Behandlungs- und Versorgungssettings dokumentiert.

Wer ist involviert?

Das MIO entsteht als sogenanntes assistiertes MIO, welches durch die Forschungsgruppe Informatik im Gesundheitswesen der Hochschule Osnabrück entwickelt wird.

Aktueller Stand:

Die Version 1.0.0 befindet sich derzeit in der Entwicklung.

Wie geht es weiter?

Derzeit ist noch keine Kommentierung geplant.





ÜBERLEITUNGSBOGEN CHRONISCHE WUNDE

- Umsetzung durch die Forschungsgruppe Informatik im Gesundheitswesen der Hochschule Osnabrück
- Szenario: Wechsel von Menschen mit chronischen Wunden zwischen verschiedenen Behandlungs- und Versorgungssettings
- Bereits vorhandene Vorlage des eWundberichts ist die Basis
 - O Herausgeber: o. g. Forschungsgruppe in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Versorgungskontinuität in der Region Osnabrück e. V.
 - Abstimmung der Datenstruktur und der Inhalte sowohl mit führenden medizinischen Fachgesellschaften als auch mit HL7 Dt.







ÜBERLEITUNGSBOGEN CHRONISCHE WUNDE

- Ziel:
 - Verbesserung der Versorgungskontinuität durch lückenlose, kontinuierliche und konsequente Versorgung
- Anwendergruppen:
 - medizinische <u>und</u> pflegerische Berufsgruppen sowohl im stationären als auch im ambulanten Sektor
- Hinzuziehung von Fachexpert:innen aus betroffenen Verbänden, Institutionen





ÜBERLEITUNGSBOGEN CHRONISCHE WUNDE

- Finaler Datensatz zum Informationsmodell als konsentiertes Ergebnis aus erster Arbeitsphase in 2022
- Gliederung in fünf Abschnitte
 - Organisatorisches und Soziales
 - Wunde
 - Befunde und anamnestische Daten
 - Diagnose
 - Therapie
- Nächste Ziele
 - Abschluss Codierung inkl. FHIR®-Spezifikation in Q2 2023











Treffen Sie uns auf der

DMEA 2023!

25.-27. April 2023, Halle 1.2, Stand F-105

